

## Es Horstla woar in Helmetz in der Aula

An einem Freitag mitten im Dezember sollte in der Otto-Knopf-Grundschule in Helmbrechts nicht wie gewöhnlich Deutsch, Mathe oder Heimat- und Sachunterricht auf dem Stundenplan der gesamten Schule stehen, sondern nur ein Fach: LESEN, genauer gesagt VORLESEN.

Die Veranstaltung begann mit der gesamten Schulfamilie in der Aula. Dort las Manfred Mutterer mit viel Humor eine selbstgeschriebene Geschichte übers „Horstla“ und seinem Freund vor. Er schaffte es, dass die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse komplett in seine Geschichte mit eingetaucht sind. Als er am Ende der Geschichte noch einmal die Frage stellte, wer denn unter den Schülern alles eine Leseratte sei, schnellten fast alle Finger nach oben.



Im Anschluss gingen alle Klassen mit „ihrem“ prominenten Vorleser ins Klassenzimmer und sie erlebten noch einmal hautnah eine weitere Geschichte. Vielen Dank hier noch einmal an die vielen „Helmetzer Promis“: Stefan Pöhlmann, Pfarrer Berthold, Hans-Christian Hölzel, Pascal Bächer, Barbara Hoch, Manfred Mutterer, Liane Hoyer, Tobias Zuber und Armin Groß.



In der Zwischenzeit bauten einige fleißige Eltern ein riesiges Buffet auf, das dank der Mithilfe vieler Eltern auf zwei Etagen ausgeweitet wurde. Die Schüler genossen das gemütliche Essen und die schöne Atmosphäre, die auf allen Gängen herrschte, sehr.



Im Anschluss gestalteten alle Klassen noch zu ihrer Geschichte viele verschiedene kreative Dinge, bastelten oder malten. Einige gute Vorleser aus den 3. und 4. Klassen durften in dieser Zeit sogar in den Kindergärten von Helmbrechts und Wüstenselbitz und der Seniorenwohnanlage selbst Geschichten vorlesen.

Ganz nach dem schönen Zitat „Bücher sind die fliegenden Teppiche der Fantasie.“ ließen sich alle Schüler und Lehrer auf diese Reise mitnehmen.